

## Kirchenrat

Obergestadeck 15 / Postfach 438, 4410 Liestal  
Tel. 061 926 81 81  
kirchensekretariat@refbl.ch / www.refbl.ch



## Praxisideen für die Gewinnung von Mitgliedern für Kirchenpflege und Synode

Beispiele aus Kirchengemeinden

<b>Beschreibung der Idee</b>
Gestaltung eines Abends für Jugendliche, die vor einigen Jahren konfirmiert wurden und sich seither am einen oder anderen Ort in der Kirchengemeinde engagiert haben (im Konf. Unterricht, an der Sissacher Tafel, am Suppentag) oder Mitglied unserer Jugendgruppe 17+ sind. Die Idee war, ihnen die Arbeit der Kirchenpflege vorzustellen und den einen oder die andere von ihnen zur Mitarbeit zu gewinnen. Die beiden Pfarrpersonen, die den Konfirmations-Unterricht erteilen, haben die Jugendlichen angefragt für den Abend. Sie hatten den konkreten Bezug/Kontakt zu ihnen. Am Abend waren diese beiden Pfarrpersonen und die Co-Präsidentin der Kirchenpflege dabei. Wir waren in einem gemütlichen Raum (Jugendraum) auf Sofas mit Getränken und Knabbereien. Zuerst hatten die Jugendlichen das Wort und wir haben versucht, locker mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Erst danach haben wir konkret von der kirchlichen Arbeit erzählt und die Co-Präsidentin von der Arbeit in der Kirchenpflege
<b>Beschreibung des Erfolgs</b>
Am Abend nahmen sechs Jugendliche teil, ein weiterer verpasste den richtigen Zeitpunkt, stiess jedoch gegen Ende noch dazu. Kurz danach sagten zwei der sieben Jugendlichen zu und sind motiviert, ihren Teil in unserem Gremium beizutragen. Die beiden sind 22 und 19 Jahre alt.
<b>Besonders geeignet für / Weniger geeignet für</b>
Jugendliche, die nach der Konfirmation da oder dort in der Kirchengemeinde mitmachen und Interesse zeigen
<b>Bei der Umsetzung zu beachten</b>
Die Arbeit soll möglichst realistisch beschrieben werden, dabei darauf achten, aufzuzeigen, wo die Jugendlichen sich einbringen können. Auf jeden Fall mit viel Offenheit zeigen, dass vieles möglich ist, jedoch nichts sein muss: Engagement in der Kirchenpflege, Mitarbeit als Freiwillige/Freiwilliger, punktuelle Teilnahme an Anlässen oder auch gar nichts von allem.
<b>Schätzung des Aufwands</b>
Vorbereitung für den Abend inkl. Kontaktaufnahme zu einigen Jugendlichen 2-3 Stunden plus Durchführung 2 Stunden.
<b>Kirchengemeinde</b>
Sissach-Böckten-Diepflingen-Itingen-Thürnen
<b>Kontaktperson (Name, Funktion, Mail, Telefon)</b>
Esther Vogt, Co-Präsidentin der Kirchenpflege, esther.vogt@refsissach.ch, 061-971 99 6

<b>Beschreibung der Idee</b>
<p>Suche als Teil eines Organisationsentwicklungs-Prozesses verstehen, d.h. den zu leistenden Dienst als kreative und bereichernde Gestaltungsaufgabe im Rahmen einer sich wandelnden Organisation verstehen, die nur ein Ziel hat: Für seinen Nächsten Gutes tun!</p> <p>Mit fachlicher Unterstützung durch die Stelle Kirchen- und Gemeindeentwicklung könnte z.B. eine Veranstaltung organisiert werden zum Thema "Kirche mitgestalten - Sinn erleben und finden".</p>
<b>Beschreibung des Erfolgs</b>
<p>Organisation Kirche als Gestaltungsraum entdecken, der Lebenssinn schafft und Erfüllung ermöglicht.</p> <p>Junge Personen auf der Suche nach Sinn im Leben dazu ermuntern, mit Menschen unterwegs zu sein und sich trauen, erfüllende Aufgaben ohne Entgelt zu übernehmen; Lebenslauf mit sozialem Engagement anreichern.</p>
<b>Besonders geeignet für / Weniger geeignet für</b>
<p>Insbesondere geeignet für Personen in der Lebensmitte, die spüren, dass Materielles anhäufen nicht alles ist, sondern aus ihren Talenten Sinnvolles für die Gemeinschaft mit anderen schaffen wollen.</p>
<b>Bei der Umsetzung zu beachten</b>
<p>Gestaltungsräume in der eigenen Kirche ausfindig machen, die für eine jüngere Generation von Menschen attraktiv sind; Ängste, Stolpersteine, blinde Flecken.</p>
<b>Schätzung des Aufwands</b>
<p>Durchführung der Veranstaltung: 18.30 Uhr bis 21 Uhr, mit anschliessendem Apéro riche.</p>
<b>Bemerkungen, weitere Erläuterungen</b>
<p>Diese spontane Idee ist genährt von meinen persönlichen Erfahrungen.</p>
<b>Kirchgemeinde</b>
<p>Liestal-Seltisberg</p>
<b>Kontaktperson (Name, Funktion, Mail, Telefon)</b>
<p>Florence Buchmann, Präsidentin Kirchenpflege, f.buchmann@ref-liestal-seltisberg.ch</p>

<b>Beschreibung der Idee</b>
Persönliche Einladung von möglichen Personen zu einer unverbindlichen Informationsveranstaltung zu den Ämtern in Kirchenpflege und Synode: Vorstellen der Menschen und der Aufgaben, Darstellen der benötigten Kompetenzen, Eingehen auf Fragen und Bedenken. Abschluss mit einem Apéro und Gelegenheit zum informellen Gespräch.
<b>Beschreibung des Erfolgs</b>
Teilnehmende kommen untereinander und mit den bisherigen Mitgliedern in Kontakt. Es entsteht ein Gemeinschaftsgefühl. Der Anlass wurde bislang dreimal durchgeführt: zweimal mit Zusagen von Teilnehmenden, einmal ohne Zusagen. Teilweise sind auch ohne Engagement in Kirchenpflege oder Synode Kontakte entstanden, die bis heute andauern.
<b>Besonders geeignet für / Weniger geeignet für</b>
Geeignet, wenn mehrere Sitze in einer Kirchenpflege zu besetzen sind, da im Idealfall die positive Dynamik und Begegnung in der Gruppe zu mehreren Kandidaturen führt. Ideal bei Gesamterneuerungswahlen
<b>Bei der Umsetzung zu beachten</b>
An der Infoveranstaltung sollen möglichst alle Bisherigen teilnehmen, die sich wiederwählen lassen. So entsteht ein gutes Bild des Teams, das gemeinsam unterwegs sein wird. Es ist wichtig, Offenheit zu signalisieren: Am Anlass Teilnehmende dürfen ohne schlechtes Gewissen absagen.
<b>Schätzung des Aufwands</b>
Vorbereitung des Anlasses; Durchführung ca. 2 Stunden; Kosten für Apéro.
<b>Bemerkungen, weitere Erläuterungen</b>
Mit den Teilnehmenden am Schluss des Anlasses verbindlich vereinbaren, bis wann und durch wen eine nächste Kontaktaufnahme bzw. ein Entscheid erfolgt.
<b>Kirchgemeinde</b>
Birsfelden
<b>Kontaktperson (Name, Funktion, Mail, Telefon)</b>
Peter Jung, Kirchenschreiber und ehemaliger Präsident Kirchenpflege, peter.jung@refbl.ch

### **Anmerkung**

Diese drei Praxisideen sind in der Folge einer Anfrage an alle Präsidien der Kirchenpflegen im Oktober 2023 eingereicht worden. Bei Interesse oder zur Klärung von Fragen dürfen die genannten Kontaktpersonen direkt angefragt werden.

Haben Sie weitere Ideen? Zögern Sie nicht, uns diese mitzuteilen und/oder diese mit Ihren Kolleginnen und Kollegen aus anderen Kirchgemeinden zu teilen. Besten Dank.